



NUTZUNGSSCHABLONEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE NUTZUNGSBEREICHE

1	WA	I	0,3	0,5	32-40°	max 2 WE (S BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN)
2	WA	II	0,4	0,6	30-38°	(ab 0)
3	WA	II	0,4	0,6	30-38°	(ab 0)
4	WA	III	0,4	1,0	30-36°	(ab 0)

LEGENDE

REINES WOHNGEBIET (WR)	SCHUTTLINIE
ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)	ZUFUHR VERBOD
DORFGEBIET (MD)	GEH-FAHRVERBODSRECHT
MISCHGEBIET (MI)	SICHTLINIE
GEWERBEGEBIET (GE)	GGGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN
SONDERGEBIET (SO)	TGA TIERGARAGEN
EINGEMESSENE GEBÄUDE	ST STELLPLATZE
VOM PLANER NACHTRÄGLICHE GEBÄUDE	ST GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ
FORSTWIRTSCHAFT	PLP PFLANZLICHE PARKPLATZ
LANDWIRTSCHAFT	PA PARKER
PFLANZGEBIET (BAUM)	FAHRRADSTRASSE
GRUNDLÄCHE (OFFENTLICH)	WOHNSTRASSE NACH § 24 ABS 40 STVO
KINDERSPIELPLATZ	FUSSWEG (GEHWEG)
GARTENANLAGE	OFFENE BAUWEISE
VERKEHRSGRÜN	NUR EINZEL- O. DOPPELHAUSER
BÜSCHUNG	MULTIFUNKTIONALE ODER MULTIRUPPEN
STRAUCHPFLANZUNG 15m-30m HOCH	BESONDERE BAUWEISE
GEMEINBEDARFSFLÄCHEN	HAUPTSTRASSE
VERWALTUNGS- GEBÄUDE	NUMMER DER NUTZUNGSSCHL.
SCHULE	HART- O. BAUMWOLLE- ZUFUHR
FLÄCHE F. VERSORGSANLAGEN	WIRZ GRUNDL. WRFZ. VERGESSENE
ELEKTRIZITÄT	BÜSCHENBAUWEISE
VERSORGUNGSLINIEN	
OBERIRDISCH	
UNTERIRDISCH	
GRENZE BELEBUNGSRBEICH	
BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
BAUGRENZE	
BAULINIE	
ABGRENZ. UNTERSCHIEDL. NUTZUNG	
ABGR. SONST. UNTERSCH. FESTSETZUNGEN	

LÖFFINGEN
 BEBAUUNGSPLAN
 REICHBERG IV
 ZEICHNERISCHER TEIL

Fertigung: 4
 Anlage: 3
 Blatt: 1

MASSSTAB
 1:500

AUFGESTELLT
 NACH § 2 ABS 1 BBAUG VOM 18.8.1976 (DF VOM 6.7.1979)
 DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
 ÖRTSBLICHE BEKANNTMACHUNG DEN 12.1.82 DER BÜRGERMEISTER

BÜRGERBETEILIGUNG
 NACH § 26 ABS 2 BBAUG VOM 18.8.1976 (DF VOM 6.7.1979)
 AM 12.2.1981

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
 NACH § 26 ABS 5 BBAUG VOM 18.8.1976 (DF VOM 6.7.1979)
 IN DER ZEIT ÖRTSBLICHE BEKANNTMACHUNG DEN 30.4.82 DER BÜRGERMEISTER

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
 NACH § 10 BBAUG VOM 18.8.1976, (DF VOM 6.7.1979) IN VERBINDUNG
 MIT § 4 ABS 1 GO DEN 2.9.1982 AM 2.9.1982 DER BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT
 NACH § 11 BBAUG VOM 18.8.1976, (DF VOM 6.7.1979) VOM 15. APR. 1983
 MIT VERORDNUNG
 Landrätin Brigitta Hochschwarzwald

RECHTSKRÄFTIG
 NACH § 12 BBAUG VOM 18.8.1976, (DF VOM 6.7.1979) VOM 29.4.1983
 DURCH BEKANNTMACHUNG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN DEN 29.9.82 AM 29.4.1983
 DER BÜRGERMEISTER

BEARB. DIPL. ING. RUPPEL ENGLER
 13.05.1982

PLANUNGSBÜRO HUSSERL + FISCHER
 7800 FREIBURG GÜNTERSTALSTRASSE 32